

Eine Einwohnerin möchte zum Umbau Omnibusbahnhof wissen, ob es zwischenzeitlich andere Aussagen der Fachbehörden gäbe, die nunmehr einen Kreisverkehr im Bereich Bahnhofstraße/ ZOB befürworten. Dies verneint Herr Sterzenbach.

Weiterhin möchte sie wissen, wann mit einer endgültigen Entscheidung über die Planungsvariante zu rechnen ist. Sie meint, dies sei für die Vertragsabschlüsse mit der ITG wichtig.

Herr Sterzenbach erläutert, dass beabsichtigt sei, vor den Sommerferien 2018 einen abschließenden Ratsbeschluss über die Baumaßnahme einzuholen. Mit der ITG sei man in Kontakt. Diese kenne auch den Planungsstand. Seiner Meinung nach müsse sich ein Entwickler an den öffentlichen Erfordernissen orientieren und nicht umgekehrt. Selbstverständlich werde man die Erschließung der Schulgasse in jeder Planung berücksichtigen.

Eine Bürgerin möchte wissen, was bei der Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes für die Sicherheit für Kinder und Senioren getan wird. Herr Sterzenbach antwortet, es sei angestrebt, den Omnibusbahnhof für den motorisierten Individualverkehr zu sperren, was neben der angestrebten Barrierefreiheit zu einer Verbesserung der Sicherheit für alle Fußgänger führen soll.